

Beleuchtung und bunte Wasserspiele

Ein Teil des Konzeptes „Der Park als Verknüpfungselement von Bahnhof und Innenstadt“ umgesetzt

Von Nicole Rochell

FEHMARN • „Es werde Licht.“ Mit der Zauberkraft von Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt und einiger ABA-Mitglieder scheint es nicht weit her zu sein. Die Reden waren durch, doch noch rührte sich nichts bei den Leuchten im Stadtpark. Sie zu aktivieren, lag am Donnerstagabend nicht in der Hand des Bürgermeisters. Vielmehr sorgte der Dämmerungsschalter zur Beleuchtungssteuerung am Rathaus dafür, dass schließlich dem Verwaltungsoberhaupt, Abordnungen des Vereins Attraktive Bürger Altstadt, Anwohnern des Stadtparks und vielen Gästen mehr am Donnerstagabend ein Licht aufgegangen war.

Im wahrsten Sinne der Bedeutung. Um die Beleuchtung im und am Stadtpark ging es im Rahmen der offiziellen Einweihung, denn die 13 Leuchten – vier fehlen noch, so Bürgermeister Schmiedt im Rahmen der spätabendlichen Feierstun-

de vor der Bürger Stadtbücherei – stehen bereits seit drei Monaten im „Park als Verknüpfungselement von Bahnhof und Innenstadt“. Architekt Jan-Peter Ehlers, Inhaber des Bürger Architektenbüros Ehlers+Ehlers, hat ein Gesamtkonzept für die Gestaltung und Nutzung des Bürger Wilhelminenparks entwickelt. So hieß der Park früher. „Er kann ja auch wieder so heißen“, so Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt.

Park, Allee und Schwanenteich – zu diesen Aufenthaltsbereichen wurden Ideen und Vorschläge erarbeitet. Im Rahmen einer Jahreshauptversammlung des Vereins Attraktive Bürger Altstadt (ABA) und in einer Stadtvertreterversammlung wurde das Konzept vorgestellt und erklärt, „und erhielt überwiegend positive Resonanz“, so Andreas Joswig, 1. Vorsitzender des Vereins Attraktive Bürger Altstadt, am Abend der „Lichtwerdung“. Ein Teil

des Konzeptes beinhaltet die energiesparende Beleuchtung der Wege im Stadtpark, den Betrieb des Wasserspiels im Schwanenteich und die Außenbeleuchtung der Stadtbücherei.

„Anfang 2013 traf man sich mit Mitarbeitern des Bauamtes und des Bauhofes. Die Lampen wurden gemeinsam ausgesucht, und das Team des Bauhofes installierte im Frühjahr 2014 unter der Leitung von Kevin Kühl die Laternen und setzte den Springbrunnen wieder instand. Die neuen Brunnenpumpen spendierte Familie Thelosen. Die Stadt Fehmarn wendete insgesamt rund 20.000 Euro zur Umsetzung des Projektes auf“, ließ Andreas Joswig jüngste Beleuchtungs- und Wasserspiel-Geschichte noch einmal Revue passieren. „So ist die Ecke Stadtpark/Schwanenteich wieder attraktiv geworden und wird für Veranstaltungen, die im Stadtpark stattfinden, schon regelmäßig genutzt“, so Andreas Joswig.

Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt brachte den stadtnahen Bahnhof ins Spiel, der eingeschlagen habe wie eine Bombe, so Schmiedt, und nach seiner Fertigstellung Anlass für ABA war, ein Konzept zur Anbindung des Bahnhofes an die Bürger Altstadt zu entwickeln. Doch ganz so einfach wie „Lampen aufgestellt und fertig“, so Schmiedt, sei es nicht gewesen. Doch jetzt seien nicht nur die Leuchten dort, es gebe nunmehr auch eine Wasser- und Stromnahmestelle, um den im Stadtpark stattfindenden Veranstaltungen Rechnung tragen zu können.



Dirk Smilgies vom Bauhof, Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt, ABA-Chef Andreas Joswig und Kevin Kühl vom Bauhof vor einer der Leuchten am Kreisel Wilhelmstraße. • Fotos: Nicole Rochell

„Vom Bahnhof durch den Park zum Schwanenteich“, so Schmiedt, und ließ dabei auch die mittlerweile durch entsprechende Strahler in den Fokus gerückte Bücherei nicht unerwähnt. „Zum Wohle der Bahnhofstraße und Innenstadt“, brachte Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt auf einen Nenner, warum man sich zum späten Termin in lauschiger Sommernacht getroffen hatte. Nachdem auch Bärbel Neumann, die kommissarische Vorsitzende des Ernst-Ludwig-Kirchner-Vereins vor später angestrahelter Stadtbücherei mit der Ernst-Ludwig-Kirchner-Dokumentation das schöne Zusammentreffen der Lichtinstallation und der Kirchner-Gedenkwoche gelobt hatte,

machten sich die Gäste zu einem spätabendlichen Spaziergang durch den schließlich illuminierten Park auf, der sich stellenweise im Lichterspiel wechselnder Farben präsentiert. Etwas später dann ging es rüber zum Schwanenteich, der durch farbige LED-Lichter unterstützt, „bunte“ Wasserfontänen sprudelte.

Die Idee der Verschönerung des Stadtparks sei schon sehr alt gewesen, erinnerte Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt an jene Zeit, als der Stadtpark noch Wilhelminenpark hieß.

Dass diese Idee tatsächlich älteren Datums sei, bestätigte Bürgervorsteherin Brigitte Brill. Sie hatte erfahren, dass sich ein Mitglied der Familie Gerber an-

lässlich eines Geburtstages vor rund 20 Jahren statt Geschenken Geld gewünscht hatte – zur Beleuchtung des Bürger Stadtparks. Wo das Geld geblieben ist und was damit passierte – darum will sich jetzt die Stadt Burg kümmern. Eine Antwort hatte das FT auf Nachfrage am Freitag kurz vor Mittag nicht mehr erhalten. Wer wissen möchte, wie das Konzept zur Anbindung des Bahnhofes an die Bürger Altstadt, „Der Park als Verknüpfungselement von Bahnhof und Innenstadt“ von Jan-Peter Ehlers aussieht, kann entsprechende Webseite unter folgendem Link einsehen:

http://www.stadtbummel-fehmarn.de/downloads/ABA_Stadtpark.pdf



Bunte Fontänen sprudelten gestern im Rahmen von „Beleuchtung und Wasserspielen“ im Bürger Schwanenteich.